

## **Konzept Ganztagsklasse**

Mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel ändern sich die Erwartungen an die Schule und Ihren Bildungsauftrag. Eine moderne Schule ist mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist auch eine Stätte der Begegnungen von Kindern aus unterschiedlichen Lebenskontexten und Kulturen. Sie bietet Möglichkeiten für grundlegende Erfahrungen, für soziale Interaktionen und für die Teilhabe der Schüler\*innen an Entscheidungen über Unterricht und Schulleben, sowie an Aktivitäten außerhalb des Unterrichts. Halbtagschulen, d. h. Schulen, in denen sich die Kinder und Lehrer\*innen nur für die durch die Stundentafel festgelegte Anzahl an Unterrichtsstunden in der Schule aufhalten, haben zunehmend Schwierigkeiten dem Bildungsauftrag gerecht zu werden.

Spätestens seit PISA wird das bessere Abschneiden anderer Länder mit Ganztagschulen in Verbindung gebracht. Dabei ist nicht die Anzahl der Unterrichtsstunden, sondern die Anzahl der Stunden gemeinsamen Lebens und Lernens entscheidend.

Der Bedarf an Ganztagsplätzen hat auch an unserer Schule in den letzten Jahren stetig zugenommen und die Einführung eines Ganztagszuges ist für uns die konsequente Weiterentwicklung von Schule als Lebensort. Durch einen besseren rhythmisierten Tagesablauf bis zum Nachmittag, wollen wir Kindern genügend Zeit und Handlungsspielraum für eine positive Entwicklung bieten.

## **Allgemeine Zielsetzung**

In einer Ganztagsklasse werden die Lernbereiche gemäß Lehrplan über den ganzen Tag verteilt. Durch Rhythmisierung sollen sich stark fordernde Phasen mit entspannenden Phasen abwechseln und so auch das Lernen am Nachmittag ermöglichen.

Spielen, Lernen, Bewegen und Entspannen, angeleitetes Arbeiten und selbstständiges Tun lassen sich am besten miteinander vernetzen, wenn dafür der Vor- und Nachmittag zur Verfügung stehen. So lernen, spielen und essen die Schüler\*innen weitgehend in Ihrer Lerngruppe und unterliegen kaum Störungen von außen. Sozialkompetenzen wie Rücksichtnahme, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbsteinschätzung und Konfliktfähigkeit, Kommunikation und Kooperation werden unter günstigen Bedingungen geschult und gestärkt.

Eine stärkere individuelle Förderung, z. B. die Behebung von Lerndefiziten, weiterführende Impulse für leistungsstarke Kinder und die Förderung von besonderen Begabungen und Neigungen wird erreicht.

Die über Hausaufgaben angestrebte Vertiefung des im Unterricht behandelten Lernstoffes wird in der Ganztagsklasse in den Schultag in Form von Lernzeiten integriert.

## **Mittagessen**

Das Mittagessen findet in der Mensa des Offenen Ganztags/Schule statt. Das Mittagessen wird weiterhin von der Firma Apetito geliefert. Die Betreuung und Beaufsichtigung während der Mittagspause wird variabel durch Lehrkräfte und Erzieher\*innen des OGS-Trägers übernommen.



## **Personal**

Die Leitung einer Ganztagsklasse obliegt einer Lehrkraft der Bonifatiuschule. Diese wird unterstützt durch Fachlehrer\*innen und Fachkräfte des Offenen Ganztags.

## **Multifunktionale Räume**

Die Schule arbeitet mit multifunktionalen Räumen, welche für den Unterricht, die Förderung und die Betreuung der Kinder genutzt werden. Ebenso stehen weitere Klassen mit zusätzlichen Räumen zur Verfügung, die vormittags zur Förderung und nachmittags zur Betreuung genutzt werden.

## **Verbindliche Betreuungszeiten Ganztagsklasse**

Die verbindlichen Unterrichts- und Betreuungszeiten in der Ganztagsklasse sind täglich von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Nach 15 Uhr können die Kinder entlassen oder abgeholt werden. Eine weitere Betreuung bis 16 Uhr ist weiterhin möglich.

Eltern haben die Möglichkeit Ihre Kinder für zwei Nachmittage pro Woche freizustellen. Eine Freistellung ist nur durch eine begründete Beantragung möglich und kann erst nach dem Unterricht stattfinden.

Dabei ist zu beachten, dass eine frühere Abholung aufgrund von Unterrichtszeiten am Nachmittag nicht immer möglich ist.

Der Vertrag mit dem Träger für den Besuch der Ganztagsklasse wird verbindlich für vier Jahre geschlossen.